

SIA

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 10: **Material und Akustik**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Revidierte Norm SIA 264 Stahl-Beton-Verbundbau

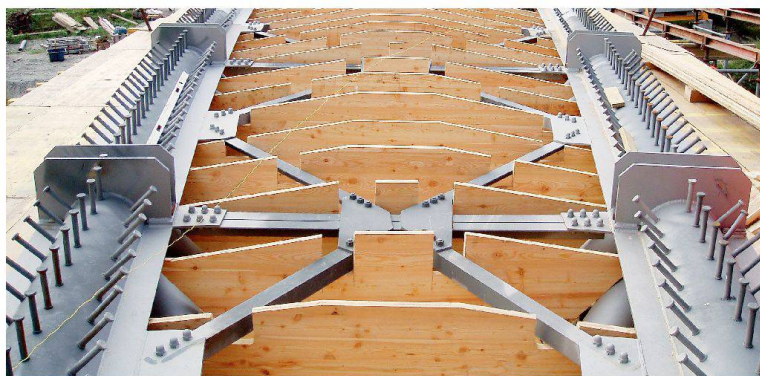
Seit dem 1. Januar 2014 sind die revidierte Norm SIA 264 Stahl-Beton-Verbundbau und die Ergänzenden Festlegungen SIA 264/1 gültig. Damit sind nun sechs von acht SIA-Tragwerksnormen revidiert.

Text: Thomas P. Lang, Jürg Fischer

Im Rahmen der europäischen Normierung hat sich die Schweizerische Normenvereinigung (SNV) verpflichtet, sämtliche europäischen Normen zu übernehmen. Für den Baubereich hat der SIA diese Verpflichtung von der SNV übernommen; entsprechend sind die Tragwerksnormen des SIA auf die europäischen Tragwerksnormen «Eurocodes» abgestimmt. Da die Erarbeitung der 2003 erschienenen schweizerischen Tragwerksnormen noch auf den Europäischen Vornormen (ENV) sowie Entwürfen zu den heutigen europäischen Produktnormen (prEN) basieren, war eine Abstimmung der Schweizer Tragwerksnormen auf die aktuellen Eurocodes angezeigt. Darüber hinaus machten die mehrjährigen Erfahrungen mit den Tragwerksnormen und die Publikation der neuen Normenreihe Erhaltung von Tragwerken SIA 269 ff. im Januar 2011 eine Aktualisierung notwendig (vgl. «Neue Normen zur Tragwerkserhaltung», TEC21 14/2011).

Wichtigste Neuerungen der Norm SIA 264:2014

Mit der Revision der Norm SIA 264 galt es insbesondere allfällige Widersprüche zu den folgenden Normen zu beseitigen: SN EN 1994-1-1 *Eurocode 4: Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Anwendungsregeln für den Hochbau* und SN EN 1994-2 *Eurocode 4: Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton – Teil 2: Allgemeine Bemessungsregeln und Anwendungsregeln für Brücken*. Zum Beispiel muss nun bei der Bemessung für den Grenzzustand Typ 4 (Ermüdung) der



Verbund-Dübel-Detail: Strassenbrücke über die Rhone bei Branson; Bauherrschaft: Kanton Wallis; Projektierung: DIC s.a. Ingénieurs, Aigle.

Bemessungswert des Schubwiderstands von Kopfbolzendübeln auch gemäss Norm SIA 264 um 25% gegenüber dem Bemessungswert unter statischen Einwirkungen reduziert werden. Bei der Bemessung des Längsschubwiderstands von Verbunddecken wird nun bei den Bezeichnungen für den Bemessungswert der Längsschubkraft transparent zwischen dem Beitrag der Profilbleche unterschieden. Die wesentlichste Überarbeitung hat jedoch die Ziffer 5.3 Verbundstützen erfahren. Insbesondere das Vorgehen bei der Bemessung der Schnittgrössen nach der Elastizitätstheorie II. Ordnung mithilfe der Bemessungssteifigkeit zur Berücksichtigung der Langzeiteinflüsse und der Rissbildung des Betons und der daraus abgeleiteten kritischen Normalkraft konnte vereinfacht und konsequent an die Regeln gemäss Ziffer 6.7 der Norm SN EN 1994-1-1 angepasst werden. Nicht zuletzt wurden sämtliche Korrekturen und Verweise auf die bereits revidierten Normen SIA 262 *Betonbau* und SIA 263 *Stahlbau* aktualisiert. Zum Beispiel wurde die Ziffer 4.5 Bemes-

sungssituation Erdbeben vollständig überarbeitet und in Übereinstimmung mit der Ziffer 4.9 der



GÜLTIGKEIT DER REVIDIERTEN TRAGWERKSNORMEN

Die revidierten Tragwerksnormen erscheinen je nach Fertigstellung wie folgt:

SIA 260 Grundlagen der Projektierung von Tragwerken, gültig seit 1.8.2013 (vgl. TEC21 38/2013);
SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke, voraussichtlich gültig ab Mitte 2014;
SIA 262 Betonbau, gültig seit 1.1.2013 (vgl. TEC21 12/2013);
SIA 263 Stahlbau, gültig seit 1.1.2013 (vgl. TEC21 17/2013);
SIA 264 Stahl-Beton-Verbundbau, gültig seit 1.1.2014 (vgl. Artikel auf dieser Seite);
SIA 265 Holzbau, gültig seit 1.1.2012 (vgl. TEC21 15-16/2012);
SIA 266 Mauerwerk, voraussichtlich gültig ab Mitte 2014;
SIA 267 Geotechnik, gültig seit 1.8.2013 (vgl. TEC21 39/2013).

BEZUG DER NORMEN

Die Normen SIA 264:2014 Stahl-Beton-Verbundbau (52 Seiten, Fr. 189.–) und SIA 264/1:2014 Stahl-Beton-Verbundbau – Ergänzende Festlegungen (16 Seiten, Fr. 27.–) sind ab März erhältlich unter: www.shop.sia.ch

Norm SIA 263 gebracht. Ebenfalls wurden die normativen Verweise auf die mitgeltenden europäischen Normen angepasst. Nicht zuletzt sind die Angaben für die Bemessung konsequent für die Stahlsorten S235 bis S460 eingearbeitet worden.

Neuerungen der Norm SIA 264/1:2014

Mit der Revision der Norm SIA 264/1 wurden die normativen Verweisungen auf die mitgeltenden europäischen Normen aktualisiert. Gleichzeitig erfolgten Korrekturen und Präzisierungen bei den Anwendungsbedingungen der verschiedenen Bemessungstabellen für Brand für Verbundträger und -stützen nach dem vereinfachten Bemessungsverfahren gemäss Kapitel 4 der Norm SN EN 1994-1-2 *Eurocode 4: Bemessung und*

Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton – Teil 1–2: Allgemeine Regeln – Tragwerksbemessung für den Brandfall. Zwecks einfacherer Les- und Referenzierbarkeit wurde überdies der Text des gesamten Kapitels 2 der Norm SIA 264/1 neu in Ziffern gegliedert.

Philosophie der SIA-Tragwerksnormen

Der Hauptzweck der Eurocodes liegt darin, den Fachleuten innerhalb von Europa einheitliche und möglichst alle Belange abdeckende Bemessungswerkzeuge zur Verfügung zu stellen. Dadurch soll die «Bauwerksbemessung» länderübergreifend harmonisiert werden. Ziel des Normwerks des SIA ist es hingegen, ein prägnantes und konzises Arbeits- und Verständigungsmittel für die

Berufsausübung der Planer und Planerinnen bereitzustellen. Entsprechend der Normenphilosophie des SIA gibt die Normenreihe SIA 260 ff. Leitplanken vor, welche die Kreativität der Fachleute möglichst wenig einschränken. Umfang und Inhalt der Tragwerksplanung sind gemäss der Schweizer Normenphilosophie der Bedeutung des Tragwerks, den Gefährdungsbildern und der Komplexität der Aufgabenstellung anzupassen. Diese Philosophie wurde auch bei der Revision der Normen SIA 264 und SIA 264/1 konsequent umgesetzt. Zur Revision der beiden Normen sind keine Weiterbildungsveranstaltungen vorgesehen. •

Thomas P. Lang, Präsident der Normkommission SIA 264,
thomas.lang@bav.admin.ch
Jürg Fischer, Normen Tragwerke SIA,
juerg.fischer@sia.ch

Vergabepolitik gestalten

Mit Gründung des Fachrats Vergabe stellte der SIA-Vorstand an seiner ersten Sitzung 2014 die Weichen für die Neuausrichtung der SIA-Aktivitäten im Bereich Planerleistungsvergabe.

Text: Thomas Müller

Zur Lenkung und Umsetzung seiner Aktivitäten in den strategischen Themenfeldern stützt sich der SIA-Vorstand auf Fachräte, wie etwa den seit 2010 bestehenden Fachrat Energie (FE) oder den Fachrat Raumplanung (FR). Fachräte leisten die Beratung des Vorstands in den strategischen Themenfeldern und sorgen für die kohärente Umsetzung der entsprechenden, vom Vorstand beschlossenen SIA-Politiken.

Ein zentrales strategisches Themenfeld des SIA ist der Einsatz für ein faires und qualitätsorientiertes Vergabewesen. Bis anhin wurde dieses Thema von der Kommission SIA 142/143 für Wettbewerbe und Studienaufträge und damit der zuständigen Instanz für lösungsorientierte Beschaffungsformen betreut. Mit Veröffentlichung der neuen Ord-

nung SIA 144 für Ingenieur- und Architekturleistungen regelt der SIA nun seit August 2013 auch die leistungsorientierten Beschaffungsformen. Damit wird das Feld der vom SIA reglementierten Vergabearten umfassender, was der Vorstand zum Anlass nahm, grundsätzlich über die Organisation des Bereiches Vergabewesen im SIA und in der Geschäftsstelle nachzudenken. Im Grundsatz beschlossen wurde die Konstituierung eines Fachrats Vergabe (FV). Er soll – in Analogie zu den anderen Fachräten des SIA – für Ausrichtung, Schwerpunktsetzung sowie die konsistente Umsetzung der SIA-Vergabepolitik verantwortlich sein. Präsiert wird der neue Fachverein von Eric Frei, Vorstandsmitglied und Architekt aus Lausanne. Als weiteres Vorstandsmitglied nimmt Valerio Olgiati Einsitz, der

innerhalb des SIA das Immaterialgüterrecht vertritt. Neben ihnen sollen die Präsidenten und Präsidentinnen der Kommissionen SIA 142/143 und SIA 144, die Präsidenten der Zentralkommission für Ordnungen (ZO) respektive für Normen (ZN) sowie, im Sinne einer bewusst verfolgten Parität, auch Personen von Drittorganisationen Mitglieder des Fachrates werden. Die genaue Zusammensetzung wie auch das detaillierte Pflichtenheft werden in den kommenden Wochen noch definiert.

Mit dem Fachrat Vergabe will der Vorstand eine bessere Gesamtsicht über die vom SIA bis anhin reglementierten Beschaffungsformen entwickeln. Um klare Verantwortungsbereiche herzustellen, beschloss der Vorstand die Auflösung seines Normen- und Ordnungsausschusses (NOA). •

Beitritte zum SIA im 4. Quartal 2013

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2013 traten 75 Berufsleute, 61 Studierende, 15 Firmen sowie fünf Zweigstellen von Firmen dem SIA als Mitglieder bei. Der Vorstand und die Geschäftsstelle des SIA danken allen Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen und heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

FIRMENMITGLIEDER

Designergy SA, Lugano
echt.raum GmbH, Zürich
Lux Architekten GmbH, Basel
PLANPUNKT THOMAS MERKLE, Zürich
Szalai Ingenieurbüro AG, Altishofen
Weischede, Herrmann und Partner Schweiz AG, Basel
Felder Architektur, Zürich
ilini architekten gmbh, Zollikerberg
STUDIOZURICH GMBH, Zürich
Zapco Architekten GmbH, Basel
ae2p architekten gmbh, Basel
Évéquois Ferreira architectes, Sion
Gemperli Stauffacher Architektur GmbH, St. Gallen
Buchner Bründler Architekten AG, Basel
ERR Raumplaner AG, St. Gallen

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

ERR Raumplaner AG, Herisau
Gemperli Stauffacher Architektur GmbH, Egnach
Kiss Rutz GmbH Dipl. Architektinnen ETH ETSAM, Winterthur
ilini architekten gmbh, Zürich
Pini Swiss Engineers
Niederlassung Zürich, Zürich

EINZELMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ UND AUSLAND

Sektion Ausland

Rosatelli Mauro, Ing. civile dipl., Marino (Rom)

Sektion Aargau

Dalpiatz Bachmann Susanne, Innenarchitektin VSI.ASAI., Andermatt
Ernst Felix, Dipl. Arch. ETH, Klingnau
Parini Domenico, MA Arch. ZFH, Aarau
Willi Adrian, Dipl. Arch. ETH, Schneisingen

Sektion Bern

Freda Roberto, Dipl. Arch. FH, Flamatt
Krottoff Aurélie, Arch. dipl. EPF, Biel/Bienne
Mani Daniel, Dipl. Arch. FH/REG A, Bern
Müller Florian V., Dipl.-Ing., Biel/Bienne
Münzer Brigitte, Dipl. Arch. FH, Nidau
Renggli Pius, Dipl. Ing., BSc BFH, Bern

Sektion Basel

Bamert Marco, MA Arch. FHNW, Basel
Gebara David, Arch. dipl. D.P.L.G., Beyrouth
Haberstroh Markus, Dipl. Arch. FH, Basel
Hachiya Shinji, MA in Arch., MAS ETH Arch., Basel
Kucharik Tomas, Dipl. Ing. TU, Basel
Lachenmeier Katarina, Ing. Arch., Basel
Quade Carmen, Architektin SWB/REG A, Basel
Rigó Bálint, MSc Arch., Basel
Schenk Andrea, MA Arch. FHNW, Basel
Shen Huiwen, MSc Dipl.-Ing., Arch., Basel

Sektion Graubünden

Amsler Mirjam, MA Arch. ZFH, St. Moritz

Sektion St. Gallen/Appenzell

Berger Markus, Dipl. Arch. FH, St. Gallen
Flühler Stephan, MA Arch. ZFH, St. Gallen
Forrer Caspar, Dipl. Arch. ETH, St. Gallen
Peterer Matthias, Dipl. Bau-Ing. FH, Stein AR
Räbsamen Stefan, Dipl. Arch. FH, Oberbüren
Truog Stefan, Dipl. Arch. FH/MSc in Entrepreneurship, Abtwil

Sektion Thurgau

Schwartz Matthias, Dipl.-Ing. (FH), Arch., Ermatingen
Wellauer Oliver, Dipl. Bau-Ing. ETH, Winterthur

Sektion Winterthur

Djahanshahi-Sangi Sousan, Dipl.-Ing., Arch., Winterthur
Nikolla Niko, MA Arch. ZFH, Winterthur

Sektion Zürich

Alimpic Zoran, Dipl. Ing. FH, MBA, Pfaffhausen
Bienert Volker, Dipl.-Ing., Arch., Zürich
Gramatzki Anne, Dipl.-Ing., Arch., Zürich
Hirt Mark, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Jaschner Martin, Dipl.-Ing. (FH), Arch., Zürich
Kolar Urs, Dipl. Bau-Ing. ETH, Dietikon
Meier Jan, Dipl.-Ing., Arch., Zürich
Messner Christof, Dipl. Arch. ETH, Bern
Padrutt Chasper, MSc ETH Arch., Uster
Thaler Daniel, Dr. iur., Fachanwalt SAV Bau- und Familienrecht, Zürich
Walter Renate, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Sektion Zentralschweiz

Carlen Mauritius, MA Arch. ZFH, Luzern
Käppeli Hanspeter, Dipl. Bau-Ing. FH, Baar
Kassubek Daniel, Dipl. Bau-Ing. FH, Brunnen
Schönbächler Helen, MSc ETH Erdw., Schwyz
Waber Stefan, Dipl. Arch. FH, Luzern
Weber Christoph, Dipl. Arch. FH, Luzern

STUDENTENMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

Sektion Aargau

Bacilieri Luca, Wettingen
Cudemo Giuseppe, Trimbach
Frommelt Mirjam, Bremgarten
Gsell Fabio, Villmergen
Kretz Chantal, Muhen

Sektion Bern

Bannwart Miro, Bern
Bigler Anina Livia, Steffisburg
Gerber Nathalie, Heimberg
Lauener Andrea, Hinterkappelen
Lauper Dominik, Konolfingen
Minder Pascal, Dürrenroth
Stettler Christoph, Bützberg
Zwahlen Salome, Kirchlindach

Sektion Basel

Thalmann Remo, Basel

Sektion Graubünden

Niggli Corsin, Luzern

Sektion St. Gallen/Appenzell

Lenherr Sandro, Oberuzwil

Sektion Solothurn

Steiner Raffael, Flumenthal

Sektion Wallis

Agten Martin, Glis
Carron Jean, Fully
Gillioz Elodie, Leytron
Hutter Pascal, Münster
Ming Thomas, Susten

Sektion Winterthur

Ledergerber Roland, Winterthur

Sektion Zürich

Braun Sibylle, Zürich
Caldana Manuel, Rapperswil
Candelieri Gregorio, Winterthur
Ceriani Gianluca, Birmensdorf
Erdman Benjamin, Zürich
Haudenschild Seline, Jona
Holer Johanna, Zürich
Klein Clemens, Zürich
Momcilovic Aleksandra, Zürich
Ovseenko Yury, Zürich
Reust Philipp, Luzern
Rutishauser Mattias, Zürich
Schumacher Simon, Luzern
Schwabe Nicolas, Zürich
Senn Ingrid, Adliswil
Siegrist Stephanie, Zürich
Widmer Christina, Zürich

Sektion Zentralschweiz

Ammann Andreas, Oberdorf
Birkle Dennis, Kriens
Doppmann Melanie, Alpnach Dorf
Fuchs Simon, Luzern
Herzog Mirjam, Kriens
Kaufmann Siro, Ebikon
Kneubühler Marc, Altishofen
Montanari Fabio, Freienbach
Ramos da Silva Afonso Cristiano, Brittnau
Stierli Laura, Hermettschwil-Staffeln
von Arb Fabian, Luzern
Werngren Joel, Luzern



KONTAKT BEI FRAGEN
ZUR MITGLIEDSCHAFT

Tel. 044 283 15 01,
member@sia.ch

SIA-Service für
Firmenmitglieder
Tel. 044 283 63 63
www.sia.ch/siaservice.ch